Redaktionelle Mitteilungen = Communications rédactionnelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **60 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Redaktionelle Mitteilungen

Die Manuskripte müssen in druckreifer Bearbeitung abgegeben werden. Kurze Fassung des Textes ist dringend erwünscht. Auf nebensächliche Ausführungen oder Polemiken ist zu verzichten; dagegen ist Richtigstellung von Tatbeständen zulässig. Doppelte Darstellung von Ergebnissen in Form von Tabellen und graphischen Darstellungen ist möglichst zu vermeiden. Nach dem Titel sind Name des Autors sowie Wohnort oder Institutsbezeichnung anzugeben.
Tabellen fortlaufend numerieren; sie können auf gesonderten Blättern beigefügt werden.
Figuren sind fortlaufend zu numerieren; sie müssen auf gesonderten Blättern beigefügt werden. Es sind wenn immer möglich schwarz-weiße Strichzeichnungen mit Tusche auszuführen. (Keine Zeichnungen auf Millimeterpapier!) Die Figuren sind nur mit Bleistift zu beschriften. Zahlen und evtl. Text in graphischen Darstellungen werden vor dem Klischieren in der Druckerei in passender Schrift abgesetzt.
Zusammenfassung. Jedem Manuskript ist eine kurze Zusammenfassung des Inhaltes beizufügen. (Übersetzungen ins Französische oder Deutsche und wenn möglich ins Englische sind erwünscht.)
Literaturverzeichnis. Am Schluß der Arbeit ist ein Literaturverzeichnis anzugeben. In diesem Verzeichnis sind die Literaturzitate in der Reihenfolge ihrer im Text festgelegten Nummern aufzuführen. Sie müssen jeweils Namen des Autors, Vornamen (abgekürzt), Zeitschrift, Band (unterstrichen), Seite des Beginns der Arbeit und Jahr, bei Büchern Namen des Autors, Vornamen (abgekürzt), Titel, Auflage, Band, Seite, Erscheinungsort, Verlag und Jahr enthalten. — Es wird gebeten, im Manuskript jede Literaturangabe mit einer neuen Zeile zu beginnen.
Gleichgeordnete Überschriften im Text sind gleichartig zu unterstreichen. In Kleindruck zu setzende Abschnitte (besonders Literaturzusammenstellungen, nebensächliche Ausführungen) wollen vom Autor bezeichnet werden.

Communications rédactionnelles

Les manuscrits doivent être remis prêts à l'impression. Il conviendra d'éviter le plus possible d'indiquer les résultats sous deux formes différentes: tableaux numériques et représentations graphiques. A la suite du titre il faut indiquer le nom de l'auteur et son adresse ou celle de l'institut où le travail a été accompli.
Les *tables* doivent être numérotées à la suite; elles peuvent être remises sur des pages séparées.
Les *illustrations* doivent être numérotées à la suite; elles doivent être remises sur des pages séparées. Autant que possible elles doivent être dessinées au trait, à l'encre de Chine (pas de dessins sur papier millimétré). Les légendes doivent être écrites au crayon. Pour les graphiques, les nombres et éventuellement le texte sont composés à l'imprimerie en caractères voulus, avant le clichage.
Résumés. Chaque manuscrit doit être accompagné d'un résumé. (Des traductions en français, en allemand et si possible en anglais sont désirées).
Bibliographie. La bibliographie doit figurer à la fin du travail. Les renvois bibliographiques doivent être indiqués dans l'ordre correspondant à leurs numéros dans le texte et comprendre le nom de l'auteur, ses prénoms (en abrégé), le périodique, le numéro du volume (souligné) et celui de la première page du travail ainsi que l'année. Pour les livres, il faut indiquer le nom de l'auteur, ses prénoms (en abrégé), le titre, le numéro de l'édition et celui du volume et de la page, l'endroit où il a été publié, l'éditeur et l'année. On est prié d'écrire dans le manuscrit les renvois bibliographiques à la ligne.